

NeoVac

flash

Nr. 119, Januar 2022

Making energy smarter

**50 Jahre
NeoVac**
Wie wir uns
entwickelt haben.

**25 Jahre
vorwärts**
Wir schauen in
die Zukunft.

50
YEARS
RETHINKING
ENERGY



neovac.ch

Editorial



Inhalt

Energie intelligenter machen.

Unser neuer
Markenauftritt.
→ Seite 3

Marke erlebbarer machen.

Impressionen von der
Jubiläumsfeier.
→ Seite 4

Zukunft smarter machen.

Die Megatrends
und NeoVac.
→ Seite 8

Making energy smarter

Die NeoVac feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum. Tagtäglich setzen wir uns dafür ein, dass Energie, Wärme und Wasser noch effizienter genutzt werden können und dass Brenn- und Treibstofftanks sowie Wasserbehälter hohe Sicherheitskriterien erfüllen und die wertvollen Ressourcen optimal lagern. Dabei setzen wir auf technologische Innovationskraft und persönliche Beratung – unsere Macher-Qualitäten für eine smartere Zukunft.

Im rasanten Wandel der Zeit sind wir ein zuverlässiger Partner, der proaktiv neue Entwicklungen verfolgt und clevere Lösungen bereitstellt. Dementsprechend haben wir unseren Markenauftritt modernisiert. Er zeigt nach aussen noch besser, was wir sind: ein innovatives, professionelles, nachhaltiges und smartes Unternehmen.

NeoVac ist der innovative Kompletthanbieter von Lösungen rund um den intelligenten und ressourcenschonenden Verbrauch von Energie und Wasser sowie Marktführer im Behälterschutz und Anlagenbau.

Diese Jubiläumsausgabe wirft einen Blick zurück auf bisherige Meilensteine und technische Fortschritte. Zugleich beleuchten wir die Chancen der Zukunft. Internet of Things (IoT) und andere Innovationen verändern und optimieren zahlreiche Prozesse. Hier ist NeoVac am Puls der Zeit und setzt deutliche Akzente auf dem Markt – in den nächsten 25 Jahren und darüber hinaus.

Das alles ist nur möglich dank unseren motivierten und engagierten Mitarbeitenden. Dank unserer Kundschaft, die auf uns vertraut. Und dank unseren Partnerfirmen, die sich mit uns weiterentwickeln. Im Namen von NeoVac bedanke ich mich herzlich für die grossartige Zusammenarbeit. Entsprechend unserer neuen Positionierung «Making energy smarter» war die Jubiläumsfeier am 3. September 2021 der feierliche Auftakt für ein neues Firmenkapitel. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen weitere Erfolge feiern und einen aktiven Beitrag zu einer smarten Zukunft leisten.

Herzlichst
Patrik Lanter
CEO

Energie intelligenter machen.

Innovativ, professionell, nachhaltig, smart. Das ist NeoVac. Unser neuer Markenauftritt widerspiegelt unsere Werte. Selbstverständlich setzen wir weiter auf die Farbe Gelb, schliesslich sind wir in der ganzen Schweiz bekannt als «Die mit den gelben Autos» – ein unschätzbare Markenwert, den wir mit der neuen Positionierung weiterpflegen. Weil unsere Arbeit niemals aufhört, verwenden wir Aussagen in Steigerungsform: intelligenter, moderner, effizienter. Entdecken Sie unseren neuen Auftritt, welcher unsere Firmenidentität jetzt noch prägnanter nach aussen trägt.



Neuer Claim: Making energy smarter

Die effiziente Nutzung von Energie wird unsere Zukunft nachhaltig prägen. Wir bieten ganzheitliche Lösungen zur intelligenten und ressourcenschonenden Nutzung und sicheren Lagerung von Energie und Wasser. 50 Jahre Know-how machen uns zum führenden Komplettanbieter im Markt.

Brandstory erleben:



Soundlogo erleben:



Logo

Die Farbe Gelb begleitet uns auch in die Zukunft. Als Farbfläche gibt sie dem Logo mehr Raum.

Farben

Die NeoVac Farben stehen für Licht, Energie, Innovation und Nachhaltigkeit. Damit setzen wir Akzente und sorgen für Wiedererkennbarkeit.

Schriften

Unsere neue Hausschrift steht für Dynamik, Beweglichkeit, Motivation und Prägnanz. Sie wirkt sehr modern und punktet mit einer guten Lesbarkeit.

Soundlogo

Der Markenauftritt lässt sich nicht nur sehen, sondern auch hören. Innovativ, professionell und smart – so klingt unser Soundlogo. An der Jubiläumsfeier wurde es erstmals abgespielt.



Marke erlebbarer machen.

Was für ein Auftakt! Am Freitag, 3. September 2021 hat NeoVac mit ihren Mitarbeitenden auf der Sonnenkönigin das Firmenjubiläum gefeiert und den modernisierten Markenauftritt präsentiert. Visuell und akustisch untermalt, wurde der neue Claim «Making energy smarter» in allen Facetten erlebbar gemacht. CEO Patrik Lanter führte durch den Abend und der Stargast Marc Sway sowie unsere Markenbotschafter Marco Odermatt und Tom Lüthi sorgten für exzellente Unterhaltung. Es wurde ausgelassen gefeiert bis in die späten Stunden.

Hier einige Impressionen:





NeoVac Jubiläumsfeier
Alle Fotos ansehen:



50 Jahre Der Weg zum Marktleader

NeoVac ist heute ein grosses Unternehmen mit umfassenden Kompetenzen im Bereich Energieeffizienz und Sicherheit. Entstanden ist es in mehreren Etappen. Rudolf Lanter senior gründete 1971 die NeoVac AG, welche sich zu Beginn mit der Überwachung von Tanks mit Leckwarn-Systemen beschäftigte. Nach und nach wurde das Portfolio ausgebaut und mit neuen Dienstleistungen wie zum Beispiel der Abrechnung von Wärmekosten erweitert.

Im Jahr 1999 entstand dann aus der Fusion der grössten Schweizer Wärmemessunternehmen die NeoVac ATA AG. Das Unternehmen ist Marktleader für die Messung und Abrechnung von Wärme und Wasser. NeoVac ist in der Schweiz, Liechtenstein und Westösterreich tätig. Am Hauptsitz in Oberriet SG und in den zahlreichen Niederlassungen in allen Regionen der Schweiz sind heute über 420 Mitarbeitende beschäftigt. Ein Blick zurück auf die wichtigsten Meilensteine.



50 YEARS RETHINKING ENERGY

2021
Jubiläum 50 Jahre NeoVac /
NeoVac Monitoring
Pro wird lanciert

2019
App «NeoVac myEnergy»

2018
Erste IoT-Produkte

2017
Geräte zur
Strommessung

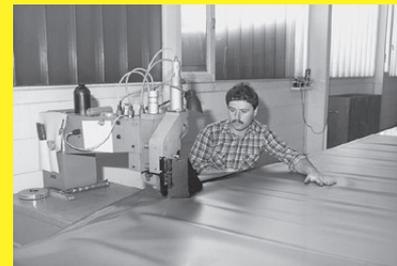
2009
NeoVac ATA AG feiert
75 Jahre Wärmemess-
geschichte /
Datenfernauslesung
NeoOnline



1981, NeoVac feiert 10 Jahre
Erfolgsgeschichte



Mitarbeiter der ersten Stunde:
v.l. Heinrich Köppel, Alois Mannhart



1974, Folienkonfektioneur Willi Mattle



1974, NeoVac Hauptsitz, Oberriet



1980, von Anfang an gelb:
Fahrzeugflotte der NeoVac

2011
Neun Gruppenfirmen mit
über 280 Mitarbeitenden

2012
Einführung der Tankfüll-
standsüberwachung
NeoLink

2012
Übernahme der TALIMEX
AG, Schwerzenbach

2014
Neubau Büro- und
Schulungsgebäude

2014
Doppelte Tanksicherheit
wird obligatorisch /
Smart Metering wird
lanciert

2017
Wärmepumpenzähler mit
App zur Effizienzmessung

2017
NeoVac ATA AG bietet auch
Geräte zur Strommessung an

2018
ZEV – Zusammenschluss
zum Eigenverbrauch

2018
Angebot und Einsatz erster
IoT-Produkte

2019
App NeoVac «myEnergy»
wird lanciert / Eigenver-
brauchsoptimierung wird
vorangetrieben

2019
Neue Photovoltaikanlage
am Hauptsitz in Betrieb
genommen

2020
NeoVac E-Mobility mit
innovativen Ladestationen

2021
Jubiläum 50 Jahre NeoVac /
NeoVac Monitoring Pro wird
lanciert



Zukunft smarter machen.

Geeint als ein grosses Unternehmen sind wir bestens vorbereitet für die Zukunft. Doch welche Veränderungen erwarten uns in den nächsten 25 Jahren? Wir schauen nach vorne und nehmen die Megatrends unter die Lupe. Dabei zeigt sich eine Vielzahl spannender Chancen für NeoVac. Erfahren Sie hier, was es braucht, damit die Nutzung von Energie und Ressourcen künftig noch effizienter wird, und welche Rolle wir dabei spielen werden.



Megatrend: Digitalisierung

Die Digitalisierung überwindet physische Distanzen, wodurch sich das Servicenetz verändern wird. Zugleich werden wir vermehrt mit Start-ups und Unternehmen konkurrieren, die nicht vor Ort angesiedelt sind. NeoVac begegnet dieser Herausforderung mit innovativen Produkten und einer Profilierung unserer Marktführerschaft.

Internet of Things (IoT): Über das Internet of Things kommunizieren immer mehr Geräte direkt miteinander. Das schafft neue Möglichkeiten für die Überwachung und Effizienzsteigerung. NeoVac wird auf eine Diversifikation setzen, die vielseitig ist und deren Lösungen sich gegenseitig ergänzen.

Mögliche Entwicklungen sind:

- Einbindung von smarten Sensoren in unsere Bewohner-App, z.B. Kontrolle der Luftqualität (gegen CO₂- und Viren-Belastung) und Luftfeuchtigkeit (gegen Schimmelbefall).
- Integration von Meteodaten zur Ermittlung von Heiz- und Kühlbedarf und damit Optimierung der Energieeffizienz.
- Vernetzung unserer Monitoring-Tools mit übergeordneten Systemen für Smart Buildings. Dadurch werden wir als Energieprofi Teil eines grossen IoT-Ökosystems.



Megatrend: Energierstrategie 2050

Die Schweiz hat mit der Energiestrategie 2050 das Ziel gesetzt, aus der Atomenergie auszusteigen. Dies stellt die gesamte Energiebranche vor grosse Herausforderungen.

Zugleich wird sich der Stromverbrauch aufgrund der Digitalisierung und Elektrifizierung vermutlich verdoppeln. NeoVac wird smarte Lösungen rund ums Messen, Auswerten und Optimieren anbieten, die das Energiesparen und den cleveren Verbrauch von Energie vereinfachen.

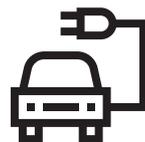
Sonnenenergie: Photovoltaikanlagen erfreuen sich einer steigenden Nachfrage. Das Einspeisen des Stroms ins Netz ist jedoch mit finanziellen und technischen Nachteilen verbunden. Eine Nutzung des Stroms innerhalb des Gebäudes oder im Quartierverbund ist attraktiv. Für eine faire und transparente Abrechnung werden Produkte von NeoVac sorgen.



Megatrend: E-Fuels und Power to X

Die künftig zu erwartenden Stromüberschüsse aus erneuerbaren Energien werden mittels Power to X gespeichert und genutzt. Die Lagerung und der Transport von flüssigen synthetischen Kraftstoffen (E-Fuels) aus Wasserstoff oder organischen Abfällen stellt hohe Anforderung an die Sicherheit der Tanks. NeoVac punktet mit fundiertem Wissen, Prozess-erfahrung und Infrastruktur im Bereich der fossilen Brennstoffe. Dadurch starten wir mit solidem Vorsprung in die Energiewende und sind Experten und vertrauenswürdige Ansprechpartner für die Herausforderungen der Zukunft.

Auch helfen wir, mittels Sektorenkopplung Strom, Wärme und Mobilität enger miteinander zu verknüpfen für eine möglichst effiziente Nutzung der Energieüberschüsse – etwa für den Betrieb von Wärmepumpen oder für das Laden von Elektrofahrzeugen. Mit smarten Speicher- und Kopplungslösungen unterstützt NeoVac die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft.

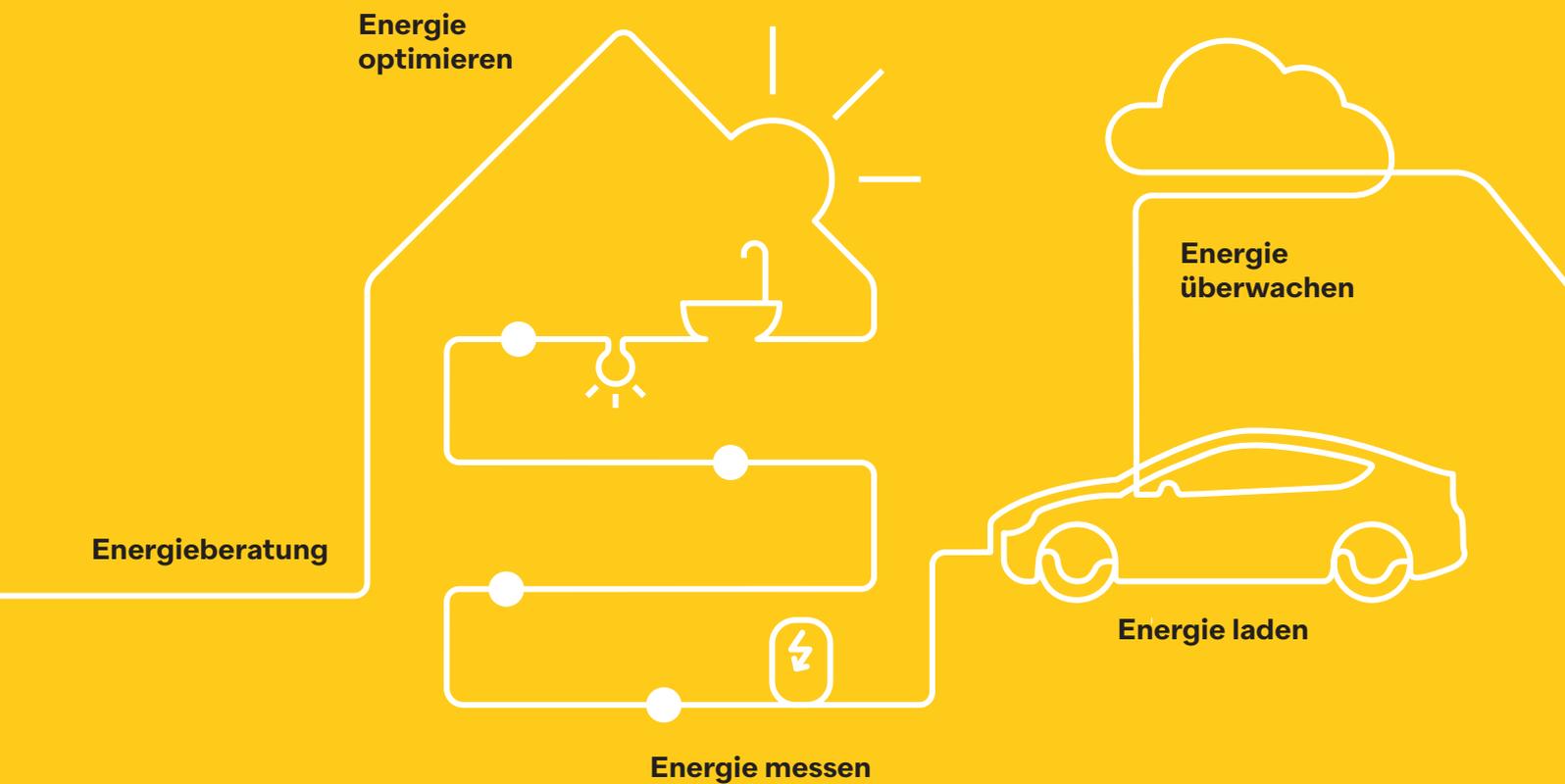


Megatrend: E-Mobilität

Die Elektrifizierung des Individualverkehrs verlangt nach einer komplett neuen Infrastruktur für Ladestationen. NeoVac bietet smarte Produkte, die allen Autofahrenden den Zugang zu Strom im richtigen Moment ermöglichen und zugleich das Stromnetz nicht überlasten. Dies ist besonders interessant für Liegenschaftsverwaltungen.

Leistung sichtbarer machen.

NeoVac bietet ganzheitliche Lösungen zur intelligenten und ressourcenschonenden Nutzung und sicheren Lagerung von Energie und Wasser.

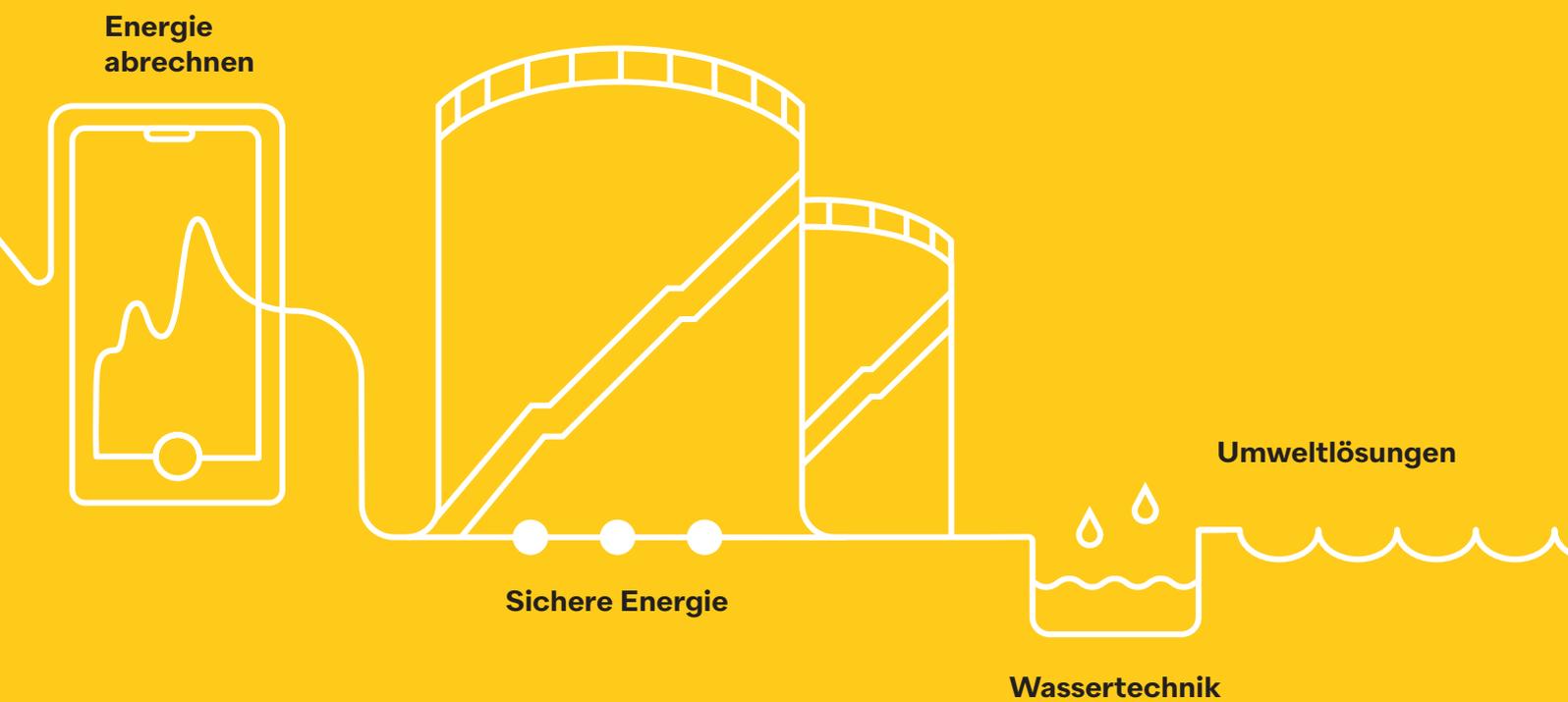


Unsere Kernleistungen

Effiziente Nutzung und Optimierung von Energie.

Transparente Messung, Monitoring und Abrechnung von Energie und Wasser.

Sichere Lagerung und Beförderung von Energie und Wasser.



Heiri Köppel

Dienstältester bei NeoVac

Heiri, wie lange bist du schon bei NeoVac und wie verlief deine berufliche Laufbahn hier?

Ich bin seit meiner Lehrzeit bei NeoVac. Angefangen habe ich am 4. April 1972 mit einer Lehre zum Mechaniker. Die vier Lehrjahre waren sehr abwechslungsreich, ich durfte bei allen möglichen Aufgaben mithelfen. Danach war ich in verschiedenen Sparten tätig und beim Aufbau der Serviceabteilung beteiligt. Darauf folgten viele Jahre in der Funktion als Chefmonteur und Ausbildner. Zu dieser Zeit war das Arbeiten wichtiger als Weiterbildungen.

Wie bist du damals zu uns gestossen?

Es war der übliche Weg über Berufsberater und eine Schnupperlehre.

Was schätzt du besonders an NeoVac?

Das selbstständige Arbeiten.

Worauf bist du besonders stolz?

Service-Techniker/in ist seit 2014 ein Beruf mit eidgenössischer Fachprüfung. In den letzten sechs Jahren habe ich 25 Prüfungsabsolventen auf die Fachprüfung vorbereitet, sowohl von NeoVac als auch von anderen Firmen. Zu meiner Freude haben alle mit Erfolg bestanden.

Was waren die grössten Veränderungen aus deiner Sicht?

Unsere Anlagen sind auf einen langjährigen Betrieb ausgelegt und deshalb teilweise weit über 40 Jahre alt. Der Serviceablauf und zu behebbende Störungen sind somit immer noch die gleichen. Die grösste Veränderung für mich war das papierlose Arbeiten.

Woran erinnerst du dich gerne?

Gerne erinnere ich mich an besondere Aufträge wie für den Flughafen Kloten, schöne Bergstationen oder in geheimen Festungsanlagen, welche nicht einmal die Anwohner kennen. Eine besondere Ehre ist es für mich auch, Ballongöttli zu sein.

Mit welchen Worten würdest du NeoVac beschreiben?

NeoVac ist ein dynamischer, guter Arbeitgeber.

Wie siehst du die Zukunft für NeoVac als Firma?

Ich hoffe, es geht die nächsten 50 Jahre gleich gut weiter, auch wenn ein Umbruch bei den fossilen Brennstoffen stattfindet.

Was wird in Zukunft besonders wichtig sein für NeoVac?

Immer am Ball zu bleiben und Lösungen für die Nutzung neuer Ressourcen anzubieten.

Was für Zukunftspläne hast du?

Meine Zeit bei NeoVac endet im Februar 2022. Danach werde ich mich meinen Hobbys widmen. Mich faszinieren die Schweizer Armee und Militärfahrzeuge.

Was wünschst du dir persönlich?

Gesundheit.

Blick zurück



Elin Meier

Die Jüngste bei NeoVac

Elin, wie ist deine Berufswahl abgelaufen?

Während der Oberstufe habe ich verschiedene Berufe geschnuppert: Tier- und medizinische Praxisassistentin, Drogistin und Kauffrau. Das KV hat aber am besten zu mir gepasst. Ich wohne in Oberriet und NeoVac ist mir seit eh und je als Firma mit einem guten Ruf bekannt. Deshalb habe ich mich bei NeoVac für die Lehre als Kauffrau EFZ mit E-Profil beworben.

Wie hast du die Zeit erlebt beim Bewerben und bis zur Zusage der Lehrstelle bei NeoVac?

Nach meiner Bewerbung wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch mit Karin Bell, Leiterin Human Resources, eingeladen. Nach dem Gespräch wurde mir die Stelle direkt angeboten, für die ich dann am nächsten Tag zugesagt habe. Insgesamt habe ich mich bei drei Industrieunternehmen beworben, weil ich mich eher nicht als Kauffrau auf der Bank oder dergleichen sehe. Zum Glück habe ich die Stelle bei NeoVac, meiner Favoritin, erhalten.

Wie ist dein Start bei NeoVac verlaufen und was gefällt dir bis jetzt besonders gut?

Zuerst hatte ich ein Einführungsgespräch und anschliessend kam ich in die erste Abteilung meiner Lehrzeit, den Verkaufsdienst. Die Mitarbeitenden sind alle sehr nett und hilfsbereit und haben mir alle Aufgaben und Abläufe gut erklärt. Die spannenden Arbeiten im Verkaufsdienst gefallen mir jetzt schon sehr gut.

Welches Erlebnis hat dir besonders gefallen?

Ich durfte schon schnell selbstständig Arbeiten erledigen. Anfangs hatte ich etwas Respekt davor, aber es hat mir auch viel Spass gemacht.

Mit welchen Worten würdest du NeoVac beschreiben?

Eine gute Firma, die modern ist und mir eine abwechslungsreiche Ausbildung bietet.

Wie siehst du die Zukunft für NeoVac als Firma?

Meiner Meinung nach ist NeoVac auch in Zukunft ein stabiles Unternehmen, weil bei den Produkten und Dienstleistungen langfristig mitgedacht wird.

Was wird in Zukunft besonders wichtig sein für NeoVac?

Die Kundenbetreuung und die Ausbildung von guten Mitarbeitenden sind wichtige Punkte. NeoVac wird sicherlich auch die E-Mobilität weiter ausbauen.

Was für Zukunftspläne hast du?

Ich möchte meine Lehre erfolgreich abschliessen und mich anschliessend weiterbilden. In welchem Bereich, weiss ich noch nicht genau, dabei werden mir aber sicher die verschiedenen Abteilungen helfen, die ich während meiner Lehrzeit durchlaufe. Sprachen interessieren mich ebenfalls sehr, ich würde gerne noch Italienisch lernen.

Was wünschst du dir persönlich?

Ich wünsche mir, dass ich eine tolle Lehrzeit erlebe und die Lehre erfolgreich abschliesse.

Blick in die Zukunft



50 Jahre Besondere Momente und Erinnerungen

Patrik Lanter, Rudolf Lanter und Roman Stadler schauen zurück und erzählen von Höhepunkten und Erinnerungen aus 50 Jahren Geschäftstätigkeit. Sie beschreiben, wie der Gründer Rudolf Lanter senior sie geprägt hat, und wie sie als Trio zusammenarbeiten und NeoVac voranbringen wollen.

Welche Momente kommen euch in den Sinn, wenn ihr an die 50 Jahre zurückdenkt?

Patrik Lanter: Ich denke da zum Beispiel an die raumhohen Stapel von Ablesequittungen, welche noch Anfang der 1990er Jahre in unseren Servicezentren sortiert und bereitgestellt wurden. Mit diesen gingen dann die Ableser in die Wohnungen, um die Zählerstände zu notieren. Ein gigantischer Aufwand mit vielen möglichen Fehlerquellen. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Heute geht das papierlos, digital und Wohnungen müssen kaum mehr betreten werden.

Ruedi Lanter: Bleibende Momente gab es viele, dazu zählen Gesetzesänderungen mit Liberalisierungen und Privatisierungen, Firmenkäufe wie ATA und Talimex, der Sanierungsfortschritt bei Tankanlagen, Einkäufe von Servicepotenzial, gesellige Firmenanlässe, die Zertifizierung nach ISO 9001 und 14001, die Abschaffung des HKV-Obligatoriums, der Sandoz-Unfall und vieles mehr.

Roman Stadler: Ich durfte den ersten PC in der NeoVac bestellen, ein NCR PC8 für 10'000 Franken mit 20 Megabyte Festplatte, heute würde man damit nicht mehr weit kommen. Mit Mitte Zwanzig wurde mir von Ruedi senior viel Vertrauen geschenkt, er liess mich «machen». Als ich 1987 eintrat, hatte das Unternehmen rund 50 Mitarbeitende. Man kannte alle persönlich und wusste, wer was arbeitet. Heute ist dies mit mehr als 400 Mitarbeitenden schwieriger. Vertrauen zu schenken ist deshalb wichtiger denn je.

Gab es Momente, in denen ihr schnell entscheiden musstet, um eine Chance am Schopf zu packen?

Patrik Lanter: Eigentlich wurde immer schnell entschieden. Sei es bei neuen Leistungen, Akquisitionen oder organisatorischen Massnahmen. Geschwindigkeit ist im Unternehmertum ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Ruedi Lanter: Sozusagen immer, wenn es darum ging, etwas zu kaufen oder zu investieren: Firmen, Services und so weiter. Kurze Entscheidungswege bringen uns Vorteile am Markt.

Roman Stadler: Schnelle Entscheidungen waren auch in meinem Bereich der Liegenschaften bei Neu- und Umbauten immer gefragt. Wer schon einmal gebaut hat, weiss wovon ich spreche.

Welche Chancen und Entscheidungen haben die Entwicklung des Unternehmens massgeblich beeinflusst?

Patrik Lanter: Besonders bedeutend waren der Einstieg 1981 in die Wärmemessbranche, die Übernahme der ATA Wärmehähler AG und die Weiterentwicklung des Geschäfts trotz Schwächung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Auch die Akquisitionsstrategie der NeoVac AG mit der Übernahme der Talimex AG im Jahre 2012 und dem Zukauf von Servicemandaten war sehr bedeutend für unsere Gruppe.

Ruedi Lanter: Nebst der Gründung der Wärmemess AG haben sicher auch die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen wie Löschwasser- und Hochwasserschutz-Barrieren, das eigene



Ausführen von Tankrevisionen, die Konfektion von Folien für Innenhüllen und Tankraumauskleidungen, die Nachfrage nach Notstromversorgungen für Spitäler oder Datenzentralen, die aktuell nur mit fossiler Energie zuverlässig funktionieren, sowie Vollsserviceverträge unsere Entwicklung geprägt.

Roman Stadler: Entscheidend war auch, dass Ruedi senior an der NeoVac Wärmemess AG und späteren NeoVac ATA AG festgehalten hat. Ihm wurde vom Treuhänder geraten, dieses Geschäft wieder aufzugeben.

Welche Grundwerte hat Rudolf Lanter senior gelebt?

Patrik Lanter: Er hat sich stark auf sein Bauchgefühl verlassen. Denn er hatte einen natürlichen Instinkt fürs Geschäft und für Markttrends. Anschliessende Abklärungen und Recherchen bestätigten letztlich, was er schon zu Beginn im Gefühl hatte.

Ruedi Lanter: Absolut, unser Vater war ein Baumann, sehr grosszügig und respektvoll. Die Familie kam immer an erster Stelle, und er scheute sich nicht, anderen Verantwortung zu übertragen.

Roman Stadler: Wenn jemand ein Problem hatte, ging er hin und half. Er hatte einen ausgeprägten Familiensinn und pflegte eine Hilfsbereitschaft weit über den engeren Kreis hinaus.

Wie seid ihr in das Unternehmen hineingewachsen?

Patrik Lanter: Von der Pike auf. Direkt nach der Elektrikerlehre bin ich 1991 in unsere damalige NeoVac Wärmetechnik AG eingestiegen. Parallel zu den Weiterbildungen habe ich danach die Tankstellenbauabteilung der NeoVac AG und danach die Serviceabteilung der NeoVac Wärmemess AG geleitet, bis ich 1998 deren Geschäftsleitung übernehmen durfte. Seit 2005 bin ich CEO der NeoVac Gruppe.

Ruedi Lanter: Ich war immer irgendwie dabei, schon in jungen Jahren. Während den Schulferien als Helfer auf Montage oder bei Tankrevisionen, später habe ich mich bei meiner Diplomarbeit an der Fachhochschule mit dem Lohnwesen bei NeoVac befasst und die Prüfung zum Tankrevisor mit eidgenössischem Fachausweis absolviert.

Roman Stadler: Zu NeoVac gekommen bin ich über meine heutige Frau Béatrice, Ruedis und Patriks Schwester. Ich komme aus der Verwaltung, habe dann in die Privatwirtschaft gewechselt und mich um verschiedenste Bereiche gekümmert: Einkauf für die NeoVac AG, Produktion, Versicherungen, Controlling, Liegenschaften, Finanzen, Fahrzeuge und die IT beziehungsweise ICT.

Was verbindet ihr mit dem Standort Oberriet, wo sich der Hauptsitz von NeoVac befindet?

Patrik Lanter: Hier ist mein Arbeitsort seit dem Schulabschluss. Erst war ich in der Lehre bei der Kolb Elektro AG und dann kam ich zu NeoVac.

Ruedi Lanter: Oberriet ist ein bisschen wie meine zweite Heimat. Einerseits ist die Firma hier, andererseits das «Haus zur Eintracht», wo wir schon Hochzeiten, Taufen und vieles mehr gefeiert haben.

Roman Stadler: Seit 34 Jahren ist es auch mein Arbeitsort. Das Restaurant «Haus zur Eintracht» war immer eine Herzensangelegenheit von Ruedi senior und verbinde auch ich mit vielen schönen Erinnerungen.

An welche speziellen oder prägenden Momente erinnert ihr euch?

Ruedi Lanter: Ich erinnere mich an Verhandlungen mit dem Bundesamt für Umwelt wegen der Verlängerung der gesetzlichen Serviceintervalle, an Ballontaufen, an das 25-Jahr-Jubiläum, Sanie-

Wie identifiziert ihr euch mit NeoVac?

Patrik Lanter: Am Mittagstisch war NeoVac natürlich häufig ein Thema. Mein Vater als Vollblutunternehmer war dabei stets leidenschaftlich bei der Sache. Das wirkte auf mich spannend und interessant. Für mich war immer klar, dass ich in der NeoVac arbeiten werde.

Ruedi Lanter: Das Ganze Denken dreht sich seit Jahrzehnten um NeoVac, im Geschäft und auch im Privaten. Man lebt intensiv mit, ist mittendrin und sorgt sich über mögliche Folgen von Änderungen der Rahmenbedingungen, bevor sie überhaupt spruchreif sind.

Roman Stadler: Die NeoVac ist meine Familie – seit 34 Jahren.

Wie arbeitet ihr zusammen, wenn ihr euch auf neues Terrain begeben, verrückte Ideen habt oder Innovationen prüft?

Patrik Lanter: Wir wägen Chancen und Risiken zusammen ab. Ich bin bei neuen Ideen sehr impulsiv und ungeduldig. Ruedi ist da etwas beson-

«Es war ein besonderes Gefühl, als die Hypothek abbezahlt war.»

Roman Stadler



rungen auf dem Jungfrauojoch, das Verbot der Vollvakuum-Leckanzeiger – unseres Urprodukts! – und die darauffolgende Sanierung aller davon betroffenen Anlagen von 2009 bis 2014. Und natürlich erinnere ich mich auch an besondere Gross- und Folgeaufträge wie beispielsweise für Holcim Eclépens, Usine de Pierre de Plan oder das Tanklager in Sennwald.

Roman Stadler: Zwar eine nüchterne Finanzbetrachtung, aber für mich ein emotionaler Moment: Am 18. Dezember 2006 hatten wir unsere Hypothek für die Liegenschaft am Hauptsitz abbezahlt. Ein tolles Gefühl, am Morgen auf das Grundstück zu fahren und zu wissen, dass es nun uns gehört und nicht mehr der Bank!

nener, und Roman hat die Ressourcen im Auge. Das hat sich zum Beispiel beim Fusionsprojekt mit der ATA Wärmezähler AG sehr schön gezeigt. Letztlich haben wir eine konstruktive «Streitkultur», die solide Entscheidungen ermöglicht.

Ruedi Lanter: Wir sind eigentlich nie verrückt, meist wohl fast langweilig sachlich, die Emotionalität unseres Vaters haben wir nicht in seinem Masse geerbt. Wir klären sorgfältig ab, je nach Gebiet macht einer die Terrainerkundung, danach evaluieren und entscheiden wir gemeinsam.

Roman Stadler: Ich bin der Zahlenmensch, Realist und wenig emotional. Aber ich denke, eine gute Ergänzung zu Patrik und Ruedi – im Team funktioniert es bestens. Meine Expertise ist gefragt, sobald es um Ressourcen, Finanzierung oder Infrastruktur geht, und das tut es bei praktisch jeder grösseren Entscheidung.

Was hat Rudolf Lanter senior euch mit auf den Weg gegeben?

Patrik Lanter: Dinge anzupacken anstatt lange zu «zerdenken». Und flexibel bleiben. Er war nie zu stolz, um seinen Kurs anzupassen, wenn nötig.

Ruedi Lanter: Wiederum seine Grosszügigkeit, den Respekt vor anderen Menschen und seinen ausgeprägten Familiensinn.

Roman Stadler: Alle Mitarbeitenden zu achten und ihre Arbeit wertzuschätzen.

Welche Haltung pflegt ihr gegenüber den Mitarbeitenden von NeoVac?

Patrik Lanter: Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource – als Dienstleistungsunternehmen sind wir uns dessen voll und ganz bewusst. Wir vertrauen jedem und jeder Mitarbeitenden und fördern möglichst selbständiges Arbeiten. Wird das missbraucht, handeln wir rasch. Damit pflegen wir eine berechenbare Unternehmenskultur.

Ruedi Lanter: Wir lassen unseren Mitarbeitenden viele Freiräume, erwarten aber auch viel. Allgemein pflegen wir einen wertschätzenden, kooperativen Führungsstil und eine offene Diskussionskultur.

Roman Stadler: Genau, wir haben eine vertrauensvolle Haltung, sind offen und ehrlich. Und wenn es zusätzliche Infrastruktur braucht, um die Arbeit professionell zu verrichten, dann finden wir Möglichkeiten.

Was bedeutet für euch «Making energy smarter»?

Patrik Lanter: Dass wir uns mit intelligenten Lösungen für eine nachhaltige und sichere Energienutzung einsetzen. Das ist der Kern unserer Firmenphilosophie.

Ruedi Lanter: Der neue Claim steht dafür, dass wir flüssige Energie umweltsicher lagern und



«Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource.»

Patrik Lanter

transportieren, sei sie nun fossiler oder synthetischer Natur. Aber auch, dass wir mit unseren Leistungen helfen, den CO₂-Ausstoss zu verringern, und Bewohnenden smarte Mittel an die Hand geben zur Kontrolle ihres Energieverbrauchs. All das bedingt, dass wir ein Maximum an Interpretation der Daten aus unseren Geräten liefern.

Roman Stadler: Der Begriff Energie wird greifbar und transparent. Die neue Kommunikationsstrategie macht unsere immer komplexer werdenden Produkte und Leistungen verständlich. Damit holen wir unsere Kundinnen und Kunden ab, sodass auch sie ihren Beitrag zur smarten Energie leisten können.

Was ist euer Ziel für die nächsten 25 Jahre?

Patrik Lanter: Dass wir unser Unternehmen genau nach dem Motto «Making energy smarter» weiterentwickeln. Und natürlich, dass wir das Unternehmen erfolgreich in die dritte Generation führen.

Ruedi Lanter: In 25 Jahren bin ich 84 und hoffe, dass ich dann noch bei der 75-Jahr-Feier einer erfolgreichen NeoVac dabei sein kann. Solange es möglich und sinnvoll ist, werde ich mich weiterhin für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens einsetzen.

Roman Stadler: Die nächste Generation gut einzuführen, die Nachfolgeplanung gut aufgleisen. Aber 25 Jahre sollte ich dafür nicht mehr benötigen – ich bin bald 60 Jahre alt (lacht).



«Kurze Entscheidungswege bringen uns Vorteile am Markt.»

Ruedi Lanter

Markenbotschafter

Marco Odermatt

im Interview

Marco Odermatt, wie lange bist du schon Markenbotschafter von NeoVac und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?

Ich bin seit 2019 Markenbotschafter von NeoVac und verfolge seither mit Interesse die Entwicklung des Familienunternehmens. Durch unsere Partnerschaft habe ich Einblicke in Bereiche wie die sichere Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten oder den gesamten Messbereich im Umwelt- und Energiebereich erhalten, die mir ansonsten wohl eher verborgen geblieben wären, die aber für die Energiewende absolut zentral sind und mich somit auch direkt als Konsumenten und Verbraucher betreffen. Ich schätze die familiäre Atmosphäre des Unternehmens, die kurzen Entscheidungswege und die Sportbegeisterung der Eigentümer. Als Spitzensportler und Marktleader ist es unser gemeinsamer Anspruch, höchsten Anforderungen zu genügen, sei es im Sport oder in den jeweiligen Märkten, und wir orientieren uns dabei stets an der Leistungsspitze.

Wie nimmst du das Unternehmen NeoVac wahr, wie würdest du unseren Spirit beschreiben?

Seit der Gründung von NeoVac 1971 haben sich die Gebäudetechnik und der Anlagebau fundamental verändert. Wer sich in einem solch dynamischen Markt wie dem Anlagebau, der Gebäude- und Umwelttechnik seit 50 Jahren erfolgreich als Marktführer bewegt, hat seine Wandlungs- und Anpassungsfähigkeit wiederholt bewiesen. Ein solches Jubiläum setzt eine vorausschauende und zukunftsgerichtete Unternehmensstrategie voraus. Für mich als Spitzensportler ist klar, dass eine solche unternehmerische Höchstleistung eine Vision, klare Ziele und ein eingespieltes Team braucht. In diesem Sinne kann ich NeoVac zu diesem 50-Jahr-Jubiläum nur gratulieren.

Wohin geht es mit uns in Zukunft, so, wie du uns kennst?

Der Bereich Gebäude- und Umwelttechnik ist ein grosser Zukunftsmarkt und ich bin überzeugt, dass NeoVac in diesen Wachstumsmärkten auch künftig eine führende Rolle einnehmen wird. Die Messung, Abrechnung und das Monitoring von Energie- und Wasserverbrauch bilden wichtige

Entscheidungsgrundlagen, um darauf aufbauend zukunftsweisende neue Technologien zu entwickeln und zum Nutzen aller umzusetzen. Mit den E-Mobility-Infrastrukturprojekten von NeoVac trägt das Unternehmen auch der zunehmenden Elektrifizierung im Fahrzeugbereich Rechnung und bietet Hauseigentümern und -eigentümerinnen eine intelligente Ladeinfrastruktur für Immobilien. Dies ist nicht zuletzt für mich von Interesse, fahre ich doch seit Herbst 2020 mit einem Plug-in-Hybrid-Modell von Audi.

Welches gemeinsame Projekt ist dir besonders in Erinnerung?

Die Unterstützung von NEST, dem modularen Forschungs- und Innovationsgebäude der Empa und der Eawag, durch NeoVac finde ich sehr interessant. Wie man Ressourcen und Energie nach-



«Für Höchstleistungen braucht es eine Vision.»

Skirennfahrer und NeoVac-Markenbotschafter Marco Odermatt im Interview.

haltiger und kreislaufgerechter gestalten kann, ist eine der grossen Fragen der Zukunft, die meine Generation stark prägen wird. Durch die Tätigkeit meines Vaters als Ingenieur haben mich neue zukunftsgerichtete Technologien schon immer interessiert. Die Zusammenarbeit von NeoVac mit führenden Partnerinstitutionen aus Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand wird hoffentlich dazu führen, dass innovative Bau- und Energietechnologien rascher auf den Markt kommen und einen Beitrag zur Lösung globaler Umweltprobleme leisten.



«Das Monitoring von Energieflüssen in Wohngebäuden ist ein noch junger und dynamischer Markt. NeoVac ist ein starker Partner und treibt die notwendige Qualität und Standardisierung voran. Das in enger Zusammenarbeit entwickelte Monitoring+ von Minergie, welches den Vergleich von Plan- und Messdaten ermöglicht, stösst am Markt auf grossen Anklang.»

Sabine von Stockar, Minergie Schweiz



«NeoVac ist der grösste Anbieter rund um Tanks mit dem umfassendsten Know-how. Bei der Ausführung der Arbeiten denkt NeoVac über den Tellerrand hinaus und legt grossen Wert auf hohe Qualität. Den Mitarbeitenden wird viel Vertrauen entgegengebracht, mit Aus- und Weiterbildungen werden wir gezielt gefördert.»

Thomas Schett, Spezialist Tanksicherheit bei NeoVac



«VEWA und damit verbunden die grafischen Mieterpapiere sind ein echter Gewinn. NeoVac war die treibende Kraft für die Überarbeitung des VHKA-Modells. Ein dickes Dankeschön an sämtliche Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz. Es macht Spass, mit euch zusammenzuarbeiten.»

Martin Rauber, Livit AG Real Estate Management



«NeoVac ist seit vielen Jahren unser zuverlässiger Partner und gestaltet künftige Entwicklungen aktiv mit: Der Trend geht weg von fossilen hin zu synthetischen flüssigen Brennstoffen oder Wasserstoff – dabei werden der sichere Transport und die zuverlässige Lagerung auch in Zukunft eine hohe Wichtigkeit haben.»

Armin Heiniger, PSB Feuerungstechnik AG



«Meine grösste Motivation ist das Team oder besser gesagt das ganze Servicecenter Bern. Wir haben einen sehr respektvollen Umgang, «näme jedä so winer isch» und unterstützen uns gegenseitig. Dazu kommt, dass kein Tag ist wie der andere. Es ist und bleibt spannend im Bereich Montage/Service.»

Angela Mumenthaler, Teamleiterin bei NeoVac



«NeoVac zählt nicht nur Energie, auf euch kann man auch zählen. Im Berücksichtigen von Terminen und Sonderwünschen seid ihr Extraklasse. Grossartig wäre, wenn die Zähler auf alle Arten eingebaut werden könnten: fallend, steigend, liegend, auf dem Kopf. Bestimmt werdet ihr auch hierfür eine Lösung finden.»

Michael Hedinger, A. Baltensperger AG



«NeoVac verfolgt klare, anspruchsvolle und realistische Ziele. Den Mitarbeitenden wird ein hohes Mass an Vertrauen und Selbstständigkeit bei der Ausführung ihrer Arbeit gewährt. Die grosse Stärke von NeoVac ist es, Veränderungen auf dem Markt vorwegzunehmen und sich schnell darauf einzustellen.»

Marc Vuilleumier, Regionalleiter bei NeoVac



«Zuverlässige Elektrozähler sind Teil unseres Erfolgs. Seit der Einführung des ZEV sind Neuanbieter auf dem Markt mit weniger Erfahrung und teilweise mit Elektrozählern von geringerer Qualität. Der Vergleich von Angeboten ist daher komplex. NeoVac ist qualitativ sehr überzeugend. Ein weiterer Marktvorteil ist, dass NeoVac inzwischen auch das Inkasso anbietet.»

Bruno Wyss, PS Prieto Stüdi engineering GmbH

Markenbotschafter

Tom Lüthi

über NeoVac

«Mit NeoVac darf ich schon mehr als fünf Jahre zusammenarbeiten. Ich konnte in dieser Zeit viele spannende Events und Projekte begleiten – entweder als Gast an einem eurer immer lockeren und familiären Anlässe oder dann in Form von Shootings und Werbefilm-Produktionen.

Ich kann nicht mal ein spezifisches Highlight nennen – es ist die grundsätzliche Art und Weise der Zusammenarbeit mit NeoVac, die immer wieder aufs Neue Spass macht.

Uns verbinden viele Grundwerte, denn NeoVac ist genauso wie auch wir im Rennsport immer darum bemüht, mit der Zeit und der Technik mitzugehen, sich am Fortschritt und an der Zukunft zu orientieren und legt dennoch immer viel Wert auf Teamwork und familiäres Zusammensein. Genau das ist der Grund, warum ich mich jeweils auf Projekte mit NeoVac freue. Danke für die langjährige Unterstützung!»



Fachwissen nachhaltiger machen.

Die neu entwickelten Monti-Checks sollen künftig die Nachhaltigkeit der Ausbildung im Bereich Montage/Service sicherstellen. Kürzlich wurden sie einem ersten Probelauf unterzogen – mit erfreulichem Ergebnis.



Die Digitalisierung und neue Technologien treiben die Skills-Revolution voran. Dies spüren wir auch bei NeoVac: Laufend kommen neue Kompetenzen hinzu, die unsere Profis im Bereich Montage/Service mitbringen sollen. Unsere Mitarbeitenden müssen in der Lage sein, kontinuierlich zu lernen und sich auf neue berufliche Aufgaben und Rollen einzustellen.

Neu entwickelte Monti-Checks

Mit den neu entwickelten Monti-Checks soll künftig der Lernerfolg unserer neuen Mitarbeitenden nach der Basic-Ausbildung überprüft werden. Sie machen das Fachwissen rund um unsere Service- und Montagetätigkeiten sichtbar, zeigen auf, welche Kompetenzen noch ausgebaut werden können, geben Sicherheit und spornen an.

Probelauf in Trainingscenter NeoBox

Mitte Oktober 2021 trafen sich unsere Ausbildungscoachs im Trainingscenter NeoBox in Dübendorf zum Probelauf. In acht Monti-Checks à 2,5 Stunden prüften sie sich selbst praktisch, schriftlich und mündlich während drei Tagen über den Ausbildungsinhalt. Der Probelauf war ein Erfolg, es waren nur geringe Anpassungen nötig. Mit den Monti-Checks ist das Ausbildungsteam bestens ausgerüstet, um die Nachhaltigkeit der Basic-Ausbildung im Bereich Montage/Service realitätsnah zu überprüfen.

Ein grosser Dank geht an alle Ausbildungsverantwortliche, welche unser zukunftsweisendes Skills-Projekt tatkräftig unterstützen.

Hinschied Jürg Wettstein (1931 – 2021)



Jürg Wettstein ist am 16. September 2021 kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres friedlich von uns gegangen. Er war jahrzehntelang als Geschäftsführer und Verwaltungsrat für die ATA Wärmemess AG, das älteste Schweizer Unternehmen für Wärmemessung, verantwortlich. 1999 hat Jürg Wettstein einen grossen Beitrag zu einem ruhigen und erfolgreichen Fusionsprozess zwischen der ATA Wärmemess AG und der NeoVac Wärmemess AG zur heutigen

NeoVac ATA AG geleistet. Er hat durch sein Schaffen die Schweizer Wärmemessbranche mitgeprägt und war ihr bis ins hohe Alter eng verbunden. Wir sind dankbar für seine grossen Verdienste für unser Unternehmen und unsere Branche. Seine seriöse, exakte Art, sein Humor und seine «Bauernschläue» werden wir in bester Erinnerung behalten!

Eintritte

Oberriet



Andrea Cardillo
Sachbearbeiter
Vertragswesen



Daniel Tesic
Technischer Berater
Innendienst



Dunja Speck Pernat
Sachbearbeiterin
Kundenbetreuung
Abrechnung



Elin Meier
Lernende Kauffrau



Eric Gillardon
Servicetechniker



Jaris Baumgartner
Lernender Kaufmann



Marco Zimmermann
Mitarbeiter
Logistik/Lager



Martina Kaufmann
Sachbearbeiterin
Abrechnungs-
dienstleistungen



Nando Moser
Sachbearbeiter
Verkauf



Paraskevi Klepic
Sachbearbeiterin
Verkauf



Raffaele Tassone
Servicetechniker



Zoi Tziantopoulos
Sachbearbeiterin
Abrechnungs-
dienstleistungen

Bulle



**Fabio Da Silva
Fernandes**
Koordinator Energie-
und Wassermessung



Julien Pharisa
Technischer Berater
Innendienst



Youssef Jilali
Servicetechniker



Marco Casnici
Energy Consultant

Worb



Merlin Rüschi
Servicetechniker

Jubiläen

30 Jahre

Beat Allemann

15 Jahre

Brigitte Lüchinger
Pauline Steiger

10 Jahre

Christian Aeberhard
Daniela Gächter
Melanie Schläpfer
Michael Meier
Michael Winkler
Silvia Kämpf
Vitor Antonio Monteiro Ferreira

5 Jahre

Chris Lanter
Joel Schwendener
Rahman Kuljici
Sonja Breu

Prüfungserfolge

Ralph Stadler

Bachelor of Science FHGR
in Betriebsökonomie

Yanick Zehnder

Verkaufsfachmann
mit eidg. Fachausweis

Joël Rouge

CAS Erneuerbare Energien

Fabrizio Manni

Leadership SVF – ASFC

Hochzeiten

Stefano Manni und **Svetlana Vasileva**

Geburten

Tim Jona

Domenic Fehle und Jessica Palla

Liano

Marco und Corina De Salvador

Fernando

Andrea Frei und Andreas Bregant

Jorin Lian

Melanie und Jan Schläpfer

Zael

Christoph und Krystel Wiggers

Elisa

Nicolas und Giovanna Hirschi

Emilia

Jenny und Mauro Tallarico

NeoVac



Impressum

Das Magazin Neointern
heisst neu NeoVac flash.

Herausgeber und Redaktion

NeoVac Gruppe
Eichaustrasse 1
9463 Oberriet
Tel. +41 58 715 50 50
www.neovac.ch

Auflage

5900 Exemplare:
4000 Deutsch
1500 Französisch
400 Italienisch

neovac.ch

Making energy smarter